

RS OGH 1987/2/12 7Ob689/86, 5Ob568/88, 7Ob515/91, 6Ob53/01i, 10Ob205/01x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.02.1987

Norm

ABGB §1168a

Rechtssatz

Der Unternehmer hat den Besteller insbesondere auch vor den mit der Verwendung neuer Baustoffe verwendeten Risiken zu warnen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 689/86
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 7 Ob 689/86
Veröff: WBI 1987,120
- 5 Ob 568/88
Entscheidungstext OGH 27.09.1988 5 Ob 568/88
- 7 Ob 515/91
Entscheidungstext OGH 18.04.1991 7 Ob 515/91
Veröff: JBl 1992,114 (Karollus)
- 6 Ob 53/01i
Entscheidungstext OGH 08.11.2001 6 Ob 53/01i
Beisatz: Dies gilt insbesondere auch dann, wenn im Zeitpunkt der Werkleistung des Unternehmers bestimmte, sich später als ungeeignet herausstellende Materialien zwar schon verwendet wurden, es sich jedoch um noch nicht auf breiter Basis verwendete neue Werkstoffe handelte. (T1)
- 10 Ob 205/01x
Entscheidungstext OGH 12.02.2002 10 Ob 205/01x
Vgl auch; Beisatz: Die Warnpflicht ist besonders intensiv, wenn es um neue Arbeitsmethoden, technische Verfahren und Werkstoffe geht. (T2); Veröff: SZ 2002/23

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0022147

Dokumentnummer

JJR_19870212_OGH0002_0070OB00689_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at